

Modellsatz 05

Wissenschaftssprachliche Strukturen – Erwartungshorizont

Allgemeine Hinweise für die *rater*

- Das Korrigieren der „Wissenschaftssprachlichen Strukturen“ erweist sich aufgrund der relativ offenen Aufgabenstellung als nicht immer sehr einfach.
- Für jede **grammatische Unkorrektheit** werden in der Regel je nach Schwere des Fehlers 3 bis 5 Punkte abgezogen.
- **Wiederholungsfehler** werden nicht sanktioniert.
- Es kommt immer wieder vor, dass eine Lösung gegeben wird, die nicht auf diesem Lösungsschlüssel zu finden ist. Wird der Sinn des Satzes dabei nicht verändert, so korrigieren Sie nach dem oben beschriebenen Verfahren. Wichtig ist stets die Fragestellung: Wurden die relevanten grammatischen Konzepte erkannt?
- **Orthographische Fehler** werden, wenn sie keine Auswirkungen auf den Sinn haben, nicht berücksichtigt; sinnverändernde Rechtschreibfehler (z.B. hatte/hätte) haben natürlich entsprechende Punktabzüge zur Folge.
- Ist eindeutig, dass bei einer Lösung bei dem nur abzuschreibenden Teil **Flüchtigkeitsfehler** auftauchen, so werden diese nicht berücksichtigt.

Vervollständigen Sie die Sätze in den Aufgaben 1 bis 7, indem Sie die unterstrichenen Teile umformen, ohne die Textinformation zu verändern.

- 1) **Die Studenten sind sauer, weil die Uni ihre Bewerbung um einen Platz im Master-Programm abgelehnt hat.** (Zeilen 4 bis 6)

Die Studenten sind sauer wegen **der Ablehnung ihrer Bewerbung um einen Platz im Master-Programm durch die Uni.**

15

- 2) Einerseits umwerben die Unis Studenten mit dem Versprechen einer überdurchschnittlich guten Bachelor-Ausbildung. (Zeilen 13 bis 15)

Einerseits *werden Studenten mit dem Versprechen einer überdurchschnittlich guten Bachelor-Ausbildung umworben.*

15	
----	--

- 3) Andererseits vergeben sie viele Masterplätze an Bewerber von zweit- und drittklassigen Hochschulen, die auf dem Papier bessere Noten mitbringen. (Zeilen 15 und 16)

Andererseits vergeben sie viele Masterplätze an *auf dem Papier bessere Noten mitbringende* Bewerber von zweit- und drittklassigen Hochschulen.

15	
----	--

- 4) Für den darauf aufbauenden Master of Science in Betriebswirtschaftslehre hat die LMU nur 91 Kandidaten zugelassen. (Zeilen 27 und 28)

Für den Master of Science in Betriebswirtschaftslehre, *der darauf aufbaut*, hat die LMU nur 91 Kandidaten zugelassen.

15	
----	--

- 5) In Köln zum Beispiel wurden Zweidrittel der eigenen Bewerber von der Fakultät abgelehnt. (Zeilen 40 und 41)

In Köln zum Beispiel *lehnte die Fakultät Zweidrittel der eigenen Bewerber ab.*

15	
----	--

- 6) „Bei uns erhalten Kommilitonen mit einem Schnitt von 1,9 eine Absage, während FH-Absolventen einen Platz bekommen“, berichtet der Frankfurter Fachschafts-Sprecher Marco Keidel. (Zeilen 44 bis 46)

Der Frankfurter Fachschafts-Sprecher Marco Keidel berichtet, dass *Kommilitonen mit einem Schnitt von 1,9 bei ihm // bei ihnen // in Frankfurt eine Absage erhielten, während FH-Absolventen einen Platz bekämen.*

15	
----	--

- 7) „Fachhochschulen und Berufsakademien können da oft gar nicht mithalten.“

Fachhochschulen und Berufsakademien *sind [haben]* da oft gar nicht *fähig // in der Lage [die Möglichkeit // Fähigkeit]* mitzuhalten.

15	
----	--